

Promotionsstipendium an der Jade Hochschule in Oldenburg

An der Jade Hochschule in Oldenburg ist zum 1.01.2023 oder später ein Promotionsstipendium für die Dauer von 3 Jahren zu vergeben.

Ziel des Promotionsstipendiums ist die Untersuchung der organisatorischen Rahmenbedingungen und Abläufe des Hörscreenings bei Neugeborenen. Mittels einer Bedarfsanalyse soll die interdisziplinären Zusammenarbeit aus Sicht der Akteure dargestellt und auf Verbesserungspotentiale untersucht werden.

Das Stipendium ist in das Innovations-Projekt „Data-Driven-Health – Von Proband_innen zu Patient_innen, vom Individuum bis zur Gesellschaft – vice versa (DEAL)“ integriert, das vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur mit Mitteln der VW-Stiftung (SPRUNG, vormals Nieders. Vorab) finanziert wird.

Erwartet wird ein Masterabschluss in einem gesundheitsbezogenen Studiengang (z.B. Public Health, Pflegewissenschaften, Midwifery oder einer vergleichbaren Fachrichtung). Zudem wird der Umgang mit wissenschaftlichen Methoden, deutsche Sprachkenntnisse, eine hohe Organisation- und Kommunikationsbereitschaft und die Bereitschaft zur Arbeit in einem interdisziplinären Team erwartet. Wünschenswert sind Kenntnisse der Gesundheitsversorgung von Neugeborenen und Hörgeschädigten.

Rückfragen und Bewerbungen bitte an stefan.dietsche@jade-hs.de und oda.vonrahden@jade-hs.de